Wilhelm Mickler

MICKLER, (CARL FRIEDRICH) WILHELM * Darmstadt 19. März 1824 | † Milwaukee 8. Juni 1888; Dirigent, Musiklehrer, Komponist

Mickler, Sohn des Großherzoglichen Hofsängers Peter Anton Mickler, war in den Jahren 1846 bis 1849 jeweils kurzzeitig an verschiedenen Theatern (u. a. Trier) als Musikdirektor engagiert. Ende 1849 ging er nach Darmstadt, wo er Musikunterricht erteilte und 1856 den *Verein für katholische Kirchenmusik* an St. Ludwig ins Leben rief, als dessen Leiter er fungierte; in den Jahren 1859 bis 1862 war er zudem als Hilfskorrepetitor am Hoftheater tätig. Im August 1863 folgte er einem Ruf als Universitätsmusikdirektor nach Gießen (sein Vorgänger war Heinrich Hofmann) und wurde 1873 zum musikalischen Leiter der *Musical Society* in Milwaukee gewählt. Micklers Nachfolger als Leiter des Darmstädter Kirchenmusikvereins wurde Wilhelm Niederhof. Seine Bewerbung um die Nachfolge Karl Ludwig Fischers als Musikdirektor der *Mainzer Liedertafel* (1852) hatte keinen Erfolg.

Quellen — 3 Briefe an die *Mainzer Liedertafel* (1852); D-MZs

Werke — Von den wenigen und meist ungedruckten Kompositionen Micklers (überwiegend Vokalmusik; vgl. das Verzeichnis in MMM1) erschienen *Drei Lieder mit Klavierbegleitung* 1860 bei Schott in Mainz (D-WRz).

Literatur — Philipp Schweitzer, Art. *Mickler* in MMM1 (dort ausführliche Biographie, Werk- und Quellenverzeichnis sowie weitere Literatur) <> Bereths 1978/1983

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=mickler

Last update: **2022/05/25 21:28**